

Karlsruhe, 14.07.2017

Allianzen mit Indien und ZKM-Ausstellungen auf allen Kontinenten ZKM auf Weltreise: Von Mumbai bis Mexiko-Stadt

Allianzen mit Indien

Im Rahmen der „India Summer Days“ (Samstag, 15. und Sonntag, 16. Juli 2017) präsentiert das ZKM am kommenden Wochenende ganztägig in der Günther-Klotz-Anlage seine künstlerischen Aktivitäten in Indien. Unter dem Motto „Art & Science“ hatte das ZKM im Frühjahr 2017 in Mumbai eine Ausstellung konzipiert, die die Zukunftskonferenz „Delivering Change: Innovation, Transformation and Change in today's world“ begleitete. Im Zentrum der Konferenz stand der Austausch zwischen avancierten Forschungen – aus den Bereichen Technologie, Nachhaltigkeit, Globalisierung, Bio-Medizin –, Start-ups und Risikokapitalgebern. Dabei agierte das ZKM mit seinen interaktiven Installationen aus der eigenen Sammlung als agile Ideenplattform. Aufbauend auf diesen neuen Allianzen setzt das ZKM 2018 seine intensive Partnerschaft mit Indien fort: Gemeinsam mit dem Goethe-Institut Mumbai wird das ZKM 2018 ein umfassendes Kooperationsprogramm organisieren.

ZKM-Ausstellungen reisen bis nach Ramallah und Teheran

Das ZKM schmiedet jedoch nicht nur Allianzen mit Indien: Mit der Zentrale des Goethe-Instituts München realisiert das ZKM aktuell drei Ausstellungsprojekte, die weltweit touren: von Brüssel, Nancy und London über Tallin, Budapest, Žilina bis nach Hanoi, Mumbai, Nowosibirsk, Sao Paulo, Washington, San Francisco, Ramallah, Teheran, Lagos, Wellington und weiteren Stationen.

ZKM-Ausstellungen in Mexiko

Im Deutsch-Mexikanischen Doppeljahr 2016-2017 („Año Dual“) war das ZKM gleich mit acht Ausstellungen in Mittelamerika präsent. Der AppArtAward, der am vergangenen Freitag, 7. Juli 2017, zum siebten Mal vergeben wurde reiste bereits durch sechs mexikanische Städte: Mexiko-Stadt, San Luis Potosí, Aguascalientes, Guadalajara, Puebla und Toluca. Am 26. Mai 2017 (bis 03.09.2017) eröffnete ein internationales Frauenteam aus dem ZKM (Daria Mille aus Russland, Giulia Bini aus Italien und Livía Nolasco-Rozsas aus Ungarn) die Ausstellung „Infosphere. Die Transformation der Dinge in Daten“ im Centro Nacional de las Artes (CENART) in Mexiko-Stadt. Auch die gemeinsam mit dem Goethe-Institut konzipierte Computerspielausstellung „Games and Politics“ feierte ihre Weltpremiere in Mexiko-Stadt, ehe sie weiter in die USA reiste und zur Zeit in Sao Paulo, Brasilien gastiert. Die Ausstellung „Games and Politics“ trifft auf so große Begeisterung, dass sie 2018 und 2019 noch weiter um die Welt reisen wird: Bis nach Hanoi, Manila, Kuala Lumpur und New Delhi.

ZKM mit seinen Ausstellungen auf allen Kontinenten

Die Ausstellungen des ZKM werden mittlerweile auf allen Kontinenten gezeigt. Aktuell erweitern sich auch die Kooperationen des ZKM mit Afrika: Gemeinsam mit dem Wits Art Museum (WAM) and the Wits Institute for Social and Economic Research (WISER) in Johannesburg (Südafrika), dem unabhängigen Kunstraum Kër Thiossane in Dakar (Senegal) und der Universität Bayreuth erarbeitet das ZKM das Ausstellungsprojekt „Digital Imaginaries in and of Africa“, das seine Premiere auf dem afrikanischen Kontinent feiern wird und 2018 auch in Karlsruhe zu sehen ist.

Presseinformation

Juli 2017

ZKM auf Weltreise

Pressekontakt

Regina Hock
Pressereferentin
Tel: 0721 / 8100 – 1821

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst
und Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

